

Myanmar: Verfahren gegen Expremier

Naypyidaw. In Myanmar hat am Montag der Prozess gegen die entmachtete Regierungschefin Aung San Suu Kyi begonnen. Die Justiz wirft der 75jährigen ein halbes Dutzend Vergehen vor. Die Friedensnobelpreisträgerin sitzt seit dem Militärputsch von Anfang Februar im Hausarrest. Seither wurden immer neue Vorwürfe gegen sie erhoben. Unter anderem muss sie sich wegen Verstößen gegen die Außenhandelsgesetze, Verletzung von Coronamaßnahmen und Anstiftung zum Aufruhr verantworten. In der vergangenen Woche war bekanntgeworden, dass Suu Kyi zudem wegen Korruption angeklagt werden soll. Es drohen langjährige Haftstrafen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404508.myanmar-verfahren-gegen-expremier.html>